

Gewaltfreie Kommunikation in Beruf und Alltag Lebendig und respektvoll miteinander reden

Bildungsurlaub / Bildungszeit

Lebendig und respektvoll mit sich selbst und miteinander in Beruf und Alltag umgehen, das bedeutet:

- Meine Worte und meine Handlungen sind deckungsgleich mit dem, was gerade wirklich in mir los ist.
- Ich habe mir zunächst klargemacht, was meine Bedürfnisse hier und jetzt sind.
- Ich setze mich vertrauensvoll und klar für die Erfüllung dieser Bedürfnisse ein.
- Ich gestehe anderen zu, sich in Eigenverantwortung klar und kraftvoll für ihre Bedürfnisse einzusetzen.

Damit wächst die Wahrscheinlichkeit, dass die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigt und gestillt werden. Mitgefühl, Rücksicht und gegenseitige Unterstützung dürfen genauso zunehmen wie das Erlebnis von Verbundenheit - der ursprünglichen Qualität aller Beziehungen. In Konflikten am Arbeitsplatz können Lösungen gefunden werden, die ein Gewinn für alle sind.

Mit Gewaltfreier Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg

- Richten Sie die Aufmerksamkeit auf das, was Sie wollen und nicht auf das, was schlecht läuft.
- Üben Sie, klar zu sagen, worum Sie bitten, um sich nicht vor lauter Rücksicht auf andere in den Burnout zu manövrieren.
- Drücken Sie Wertschätzung authentisch aus, so dass sie nicht als Manipulation ankommt.
- Übernehmen Sie die volle Verantwortung für Ihre Worte und Handlungen und belassen die Verantwortung anderer bei denen, denen sie gehört.

Seminarziele

Am Ende des Bildungsurlaubs werden Sie mit Vorgehen, Wirkung und Vision der Gewaltfreien Kommunikation vertraut sein. Damit Sie mehr Klarheit, leichter zu gestaltende Beziehungen und erfolgreichere Verhandlungen in Ihr Berufsleben bringen.

Seminar Nr.:	801825
Termin:	27.10. – 31.10.2025 Montag, 13:30 Uhr (Beginn nach dem Mittagessen um 12 Uhr) - Freitag, 13:30 Uhr
Ort:	Kloster Springiersbach, Eifel
Preis:	895,- € (inkl. Ü/VP) für Einzelpersonen 1095,- € für Einrichtungen/Firmen EZ-Zuschlag: 32,- € insgesamt
Dozentin:	Ariane Brena Coach in eigener Praxis und Autorin, Diplompädagogin, Mediatorin, Prozessbegleiterin für Konflikt und Kooperation Institut Charles Rojzman©. In der Erwachsenenbildung tätig seit 1998. Im Fokus meiner Seminare stehen die Teilnehmenden mit ihren aktuellen Anliegen. Mit Gewaltfreier Kommunikation, Aufstellungen und Arbeit mit inneren Anteilen unterstütze ich sie dabei, Antworten in sich selbst zu finden, ihr Potential zu entfalten und Konflikte lebensdienlich zu transformieren.
Teilnehmer*innenzahl: 10 – 16	
Leistungen: Durchführung des Seminars, Übernachtung, Vollpension, Seminarbegleitende Unterlagen, Versicherung	



Ariane Brena

Seminarinhalte

In diesem Bildungsurlaub erleben Sie die Haltung und Umsetzung der Gewaltfreien Kommunikation am Modell der Leitung und in vielfältigen Übungen. Ihre eigenen Anliegen und Erfahrungen aus beruflichen Alltagssituationen und Konflikten stehen im Mittelpunkt. Wie in Unternehmen und Institutionen auch, treffen Sie im Seminar mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammen; das stellt ein Übungsfeld dar, in dem Sie die klärende Kraft der Gewaltfreien Kommunikation anschaulich kennen lernen können. Die vier Fragen der Gewaltfreien Kommunikation: Was beobachte ich? Was fühle ich? Was brauche ich? Worum bitte ich konkret? werden erklärt, an Beispielen beantwortet und ihr Sinn und Nutzen in abwechslungsreichen Formen erfahren.

Arbeitsweisen

Kurze Referate sowie Demonstrationen der Dozentin dienen als Impulse für intensive Einzel-, Partner- und Gruppen-Übungen. Im Plenum werden Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam reflektiert. Der Seminarablauf wird im Prozess mit den Wünschen der Teilnehmenden abgeglichen und gemeinsam gestaltet.

Zu diesem Seminar bringen Sie bitte folgendes mit:

- Hausschuhe oder warme Socken
- Schreibutensilien

Organisatorisches

Das Seminar findet im Kloster Springiersbach (www.karmeliten.de/exerzitienhaus) statt. Das Kloster liegt ca. zwei km von der Mosel entfernt am Rande des Kondelwaldes. In dem Kloster leben heute fünf Karmeliten. Die Brüder treffen sich dreimal am Tag zum Stundengebet. Teilnahme an den Gebetszeiten ist möglich.

Übernachtung/Verpflegung: Sie sind in Doppelzimmer oder Einzelzimmer. Das Kloster bietet eine klösterlich-schlichte Küche an. Auf Vorbestellung können Sie als Alternative zur Kost mit Fleisch eine vegetarische Version des Mittagessens erhalten. Vegane Kost bzw. Sonderkost (wie lactose- oder glutenfreie Kost, Allergien, Unverträglichkeiten etc.) kann das Haus nicht anbieten. Zum Frühstück wird eine lactosefreie Milchalternative angeboten (z.B. Hafer- oder Sojamilch). Nicht im Preis enthalten: Pausengetränke (Kaffee, Tee u.ä.).



Anreise: Springiersbach erreichen Sie per Pkw über die A 48 (Koblenz – Trier, von Köln: 156 km, von Koblenz: 97 km). Der nächste Bahnhof ist Bengel (von Koblenz 1:10 Stunden) auf der Bahnstrecke Koblenz-Trier (ca. 2 km vom Kloster entfernt). Abholung vom Bahnhof ist möglich. Bitte nutzen Sie unseren **Fahrgemeinschaft-Service**.

Weitere Informationen über Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**. Eine **Haftpflichtversicherung** schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte.

Bildungsurlaub/Bildungszeit

Das Seminar dient der beruflichen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere **„Mitteilung für den Arbeitgeber“**. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub/Bildungszeit wenden Sie sich bitte an uns.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.

Zu diesem Seminar sind alle Interessierte herzlich willkommen, die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme!